



MigrationDiaspora&Entwicklung im Großen Rathausaal Passau Freitag, 11. Februar 2011 13.00 – 20.00 Uhr

Jeder fünfte Bundesbürger ist ein Migrant. Mehr als die Hälfte der Zugewanderten sind sozio-ökonomisch und politisch-kulturell voll integriert und im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft. Migranten und Migrantinnen tragen erheblich zur positiven politischen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Aufenthalts- und Ursprungsländer bei und können mit ihren regen Aktivitäten auch als Brückenbauer zwischen den Kulturen fungieren.

Das **Forum** bietet eine Plattform für Diskussionen über die positiven Wechselwirkungen der beiden Politikbereiche Migration und Entwicklung: in welcher Art und Weise bringen sich Migranten und Migrantinnen in den Entwicklungsprozess in Bayern und in ihrer Heimat ein? Welche besonderen Erfolge zeichnen sich ab? Wie müssen die Rahmenbedingungen gestaltet sein, damit Migration sich zum Vorteil für das Aufenthaltsland und ebenso das Ursprungsland entfalten kann?

Es diskutieren mit dem Publikum neben Markus Sackmann (Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen) und Prof. Dr. Georg Barfuß (Mitglied des Bayerischen Landtags) auch Prof. Dr. Brigitte Fahrenhorst (Vorsitzende SID Berlin) Saliou Gueye (Beauftragter für Migration und Integration der Stadt Ludwigsburg) Leda Hernández (Zentralamerikanischer Verein München) Silvia Liebrich (Süddeutsche Zeitung) Providence Tuyisabe (Rwandan Diaspora Global Network) Dr. Stefan Wilhelmy (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) Dr. Mei Wu, LL.M. (White and Case LLP)

Begrüßung durch Jürgen Dupper, Oberbürgermeister der Stadt Passau.

in Kooperation mit

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Die Veranstaltung wird finanziert aus den Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen